Ressort: Gesundheit

Pflege: NRW-Gesundheitsministerin warnt vor Ausbildungsplatz-Verlust

Berlin, 28.11.2015, 11:30 Uhr

GDN - NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens (Grüne) warnt vor einem massiven Verlust von Ausbildungsplätzen in der Pflege. Die von der großen Koalition in Berlin geplante Zusammenlegung der bisher getrennten Pflege-Ausbildungsgänge könnte viele Arbeitgeber überfordern, weil Azubis deutlich weniger Zeit in ihrem Stammbetrieb verbringen würden, fürchtet Steffens: "Die Bundesregierung setzt die gute pflegerische Versorgung in unserem Land aufs Spiel", sagte sie dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstagsausgabe).

CDU und SPD im Bund wollen die drei Ausbildungen zur Altenpflege, Krankenpflege und Kinderkrankenpflege zu einem einheitlichen Ausbildungsgang verschmelzen. So sollen die Fachkenntnisse in allen drei Pflegeberufen verbessert werden. Mit ihrer Generalisten-Ausbildung könnten Familienministerin Manuela Schwesig (SPD) und Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) vor allem kleinere Betriebe und Pflegeinrichtungen abschrecken, fürchtet dagegen die grüne Landesministerin. Für diese würden Aufwand und Nutzen einer Ausbildung bald womöglich nicht mehr "in einem gesunden Verhältnis stehen", fürchtet Steffens. "Ein Azubi, der künftig in drei Fachbereichen ausgebildet wird, ist deutlich weniger in seinem Ausbildungsbetrieb, da die Praxisausbildung auf mehrere Stationen verteilt wird", sagte Steffens dem "Kölner Stadt-Anzeiger". In der Folge könnte das Angebot an Lehrstellen deutlich zurückgehen, fürchtet sie. "Das wäre ein Super-Gau für die pflegerische Versorgung in NRW." Steffens kritisiert zudem, dass Azubis demnächst vollausgebildete Fachkräfte ersetzen sollen: "In den Pflegeheimen, wo schon heute Personalmangel herrscht, soll künftig für jeweils fünf Auszubildende eine halbe Personalstelle entfallen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-63808/pflege-nrw-gesundheitsministerin-warnt-vor-ausbildungsplatz-verlust.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com